

**Niederschrift
ordentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Colbitz**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.07.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Lindhorst, Bürgerhaus, Spielgartenstr.

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Eckhard Liebrecht

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Stefan Böhmert

Herr Bernd Buttgerit

Herr Ralf Ganzer

Herr Jens Hollenbach

Herr Andreas Kögler

Herr Hartmut Kositzki

Herr Lutz Kramer

Herr Prof. Dr. Volker Lüderitz

Herr Uwe Neumann

Herr Heinz Rieke

Herr Friedhelm Sienholz

Verbandsgemeindebürgermeister

Herr Thomas Schmette

Schriftführer

Frau Christine Jacob

Es fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Bernd Ibe

entschuldigt

Herr Andreas Lemke

entschuldigt

Frau Heidemarie Nielebock

entschuldigt

Herr Bastian Sölter

entschuldigt

Frau Dörte Werner

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.06.2016

- 4 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
- 5 Beschluss über die Anpassung Bauprogramm sowie überplanmäßige Ausgabe zum Ausbau der Verkehrsanlage Lindenstraße im OT Lindhorst
Vorlage: BV-CO/847/2016
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen und Anregungen
- 10 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 11 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderatsmitglieder, den Verbandsgemeindebürgermeister, Hr. Schmette, den Bauamtsleiter, Hr. Meseberg, Hr. Salomo von der Firma WSTC, die anwesenden 15 Einwohner und die Protokollantin, Frau Jacob. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Mit der Anzahl der anwesenden Gemeinderäte ist die Beschlussfähigkeit gegeben. (11 Gemeinderäte und 1 Bürgermeister).

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Es wird kein Änderungsantrag zur Tagesordnung gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 16
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.06.2016

Der Bürgermeister geht die einzelnen Punkte der Niederschrift durch. Es gibt keinen Diskussionsbedarf. Er weist nochmals darauf hin, dass für die Gemeinderatssitzung kein Wortprotokoll geschrieben werden soll.

Die Niederschrift der GMR-Sitzung vom 23.06.2016 kommt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 16
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	12
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

zu 4 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Zu Beginn der Sitzung wurde die Tätigkeitsaufstellung des Bürgermeisters vom 23.06. – 14.07.16 an die Gemeinderäte ausgegeben, welche vom Bürgermeister erläutert wird. Ergänzend informiert er darüber:

- dass der vorgesehene Straßenbau der Sandbreite LH und des Alten Bahndamms Colbitz erst 2018 erfolgen kann,
- dass in diesem Jahr die Heidefestkarten vorab im Kartenvorverkauf erworben werden können.

**zu 5 Beschluss über die Anpassung Bauprogramm sowie überplanmäßige Ausgabe zum Ausbau der Verkehrsanlage Lindenstraße im OT Lindhorst
Vorlage: BV-CO/847/2016**

Zu Beginn der Sitzung wurde die BV-CO/847/2016/1 an die Gemeinderäte ausgeteilt. Sie ersetzt die BV-CO/847/2016. Der Bauamtsleiter, Hr. Meseberg, teilt mit, warum die Änderung erfolgte und was aufgrund der Aktualität geändert werden musste.

Der Bürgermeister erläutert die Vorgeschichte, diverse Änderungen und wie es zur Möglichkeit der Förderung kam. Der Beitragssatz ändert sich durch die Förderung von 3,84 €/m² auf 1,23 €/m². Barrierefreie Maßnahmen sind Grundlage zur Erfüllung der Förderkriterien, für einen erhöhten Fördersatz und dafür, dass die Maßnahme bei der Priorität besondere Punkte bekommt. Er nennt die Förderkriterien und den Höchstfördersatz. Der Förderantrag wurde am 1.7.16 bei der RELE eingereicht. Zusätzlich sind

- Hochborde
- behindertengerechte Bushaltestelle
- Leitlinien.

34 T€ zusätzliche Kosten entstehen bei 350 T€ Fördermitteln. Die Einstufung erfolgt nach einem Punktesystem. Hr. Meseberg erläutert die Änderung der Beschlussvorlage. Der Beginn der Maßnahme wird sich in das Jahr 2017 verschieben. Hr. Salomo erläutert anhand von Beamerbildern das barrierefreie Straßenbild. Beim Haus Nr. 53 (vor der Zahnarztpraxis) soll ein behindertengerechter Parkplatz angelegt werden.

Die Fahrbahnbreite wird 6 m und die Gehwegbreite 1,50 m. In der Bausumme sind die Bordanlage und die Straßenbeleuchtung schon enthalten.

In der Diskussion wird angesprochen:

- wie die Erfolgsaussichten auf Erhalt der Fördermittel sind
- es sollte ein „Plan B“ angedacht werden, für den Fall, dass die Förderung nicht erfolgt
- ob der WWAZ auch die Hauswasseranschlüsse neu macht
- ob die Anlieger bei der Bebauung in Richtung Westen beteiligt werden
- in Winter ausschreiben, um einen günstigen Preis zu bekommen

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt,

1.) das nach Beschlussfassung am 07.04.2016 mit BV-CO/834/2016 bestätigte Bauprogramm durch Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit gemäß ändern:

Die vorhandenen Bushaltestellen werden barrierefrei, unter Beachtung der DIN 18024-1 und DIN 1998-01, ausgelegt. Es kommen Profilsteine für das Niederflersystem im ÖPNV zum Einsatz. Durch die besondere Anfahrhilfe, können die Haltestellen sicher und direkt angefahren werden. Für den Einstiegsbereich kommen Auffindestreifen und Begleitstreifen zum Einsatz. Des Weiterem sind die Fußgängerquerungsstellen barrierefrei auszulegen mittels Aufmerksamkeitsfeld, Richtungsfeld, Sperrfeld und Begleitstreifen. Für die Barrierefreiheit der Behindertenparkplätze sind Aufwendungen zur Anpassung eingeplant. Unter anderem sind nachfolgende DIN Vorschriften einzuhalten (DIN 18040 1 bis 3; DIN 1824 1 u. 2). Die Gestaltung erfolgt unter Beachtung der konkreten Einbausituation. Ab der Station 0 + 220 erfolgt der Ausbau des öffentlichen Verkehrsraums nur noch bis zur rechtsseitigen Gosse und Bordanlage ohne Gehweg und Beleuchtung.

2.) Zur Deckung der Gesamtfinanzierung der Baumaßnahme in Höhe von voraussichtlich 665.337,33 € beschließt der Gemeinderat die erforderlichen Mittel zur Deckung der Gesamtausgaben in Höhe von zusätzlich 320.400,- € auf die Haushaltsstelle 541100.09621000 im Haushaltsjahr 2017 zu veranschlagen. Die Deckung erfolgt durch zusätzliche Zuweisung vom Land auf die Haushaltsstelle 541100.23112000 in Höhe von 350.000,- €. Diese Haushaltsstelle ist mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 16
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 6 Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeister teilt mit, dass zum Bau der Lindenstraße Lindhorst noch eine Einwohnerversammlung einberufen wird.
Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.

Um 19.50 Uhr verlässt der Bauamtsleiter, Hr. Meseberg, die Sitzung.

zu 7 Anfragen und Anregungen

7.1. Erneuerung L29 Chausseehaus bis Kreisel

Der Bürgermeister informiert über die vor Kurzem stattgefundene Besprechung:

- die Gullideckel (53 Stck.) müssen erneuert werden /die Hälfte Gemeinde
- 250 €/Gullideckel = 7.800 € Kosten hierfür für die Gemeinde
- geplanter Zeitraum: im September 2016, nach dem Heidefest
- Komplettsanierung, Aufteilung in 3 Abschnitte
- es entsteht Fräsgut, der evtl. innerörtlich von der Gemeinde Verwendung hat
- der Bürgermeister fordert die Gemeinderäte auf, ihre Gedanken zur Verwendung des Fräsgutes mitzuteilen

7.2. Müllentsorgung Balzer Siedlung und Heidberg.

Der Bürgermeister erläutert den Gemeinderäten die neuen Standorte für die Müllentsorgung und dass die unbefestigten Straßen nicht mehr für die Müllentsorgungsautos geeignet sind.

7.3. Regionale Entwicklungsplanung

Der Bürgermeister informiert über die öffentlichen Auslegung der Unterlagen für die regionale Entwicklungsplanung ab dem 11.07.16 (14 Tage).

7.4. Alter FDJ-Klub

Der Bürgermeister informiert über die zerbrochenen Scheiben im alten Jugendklub und dass durch die Gemeindearbeiter ein Zaun um die Gefahrenstelle gezogen wurde. Die Kosten sollen dem Eigentümer in Rechnung gestellt werden.

7.5. Reinigung Feuerwehr-Gemeindehaus

Bis auf Zielitz reinigen alle Feuerwehren ihr Haus selbst.

7.6 Friedhof Colbitz

Die Arbeiten auf dem Friedhof Lindhorst sind abgeschlossen. Jetzt sollen die Gemeindearbeiter Gehwegearbeiten auf dem Friedhof Colbitz vornehmen. In diesem Zusammenhang weist GMR Hr. Kositzki darauf hin, dass mehrere Bäume von der Kirche gerodet wurden und dass drei Wurzelstümpfe aus der Erde ragen. Wenn dort Urnen gesetzt werden sollen, gibt es Probleme. Er schlägt vor, dass die 3 Wurzelstümpfe von den Gemeindearbeitern mit dem Radlader herausgezogen werden.

7.7. 30 km-Zone ehem. B 189, Schreiben an den LK

Es wird angefragt, ob es schon Reaktionen auf das Schreiben gibt. Es wurde an das Verkehrsministerium weiter gegeben.

7.8. Übergabe Zuarbeit des HSV betr. Sporthalle

GMR Hr. Rieke übergibt dem Bürgermeister die Zuarbeit des HSV zum Schwerpunkt Sanierung oder Neubau einer Sporthalle Gleichzeitig übergibt er den derzeitigen Belegungsplan.

7.9. Betriebskostenabrechnung für die Sportlerklause

GMR Hr. Rieke bittet darum, so schnell wie möglich die Betriebskostenabrechnung 2015 (Heizung) für die Sportlerklause zu bekommen. Der Verbandsgemeindebürgermeister weist darauf hin, dass die Verwaltung auf die Daten der Ablesefirma wartet.

7.10. Wohngebiet Lindhorst

Die Erschießung ist in Arbeit.

7.11. Lindenpflanzung zwischen Colbitz und Lindhorst

Es sind 300 Lindenstecklinge (Schlagberg und Museumshof) gepflanzt worden, die auch mit vorgesehen sind für eine Lückenbepflanzung der Verbindungsstraße zwischen Colbitz und Lindhorst.

7.12.FFW Lindhorst

GMR Hr. Ganzer weist darauf hin, dass der Investitionsstau in der FFW Lindhorst behoben werden soll. In diesem Jahr ist eine neue Heizung vorgesehen.

7.13. Sperrung Colbitzer Chaussee, verkehrsrechtliche Anordnung

Es gibt eine verkehrsrechtliche Anordnung vom Landkreis, dass die Colbitzer Chaussee und andere Wege gesperrt sind. Dadurch sind Wege, die über 50 Jahre befahrbar waren, nicht mehr für den Verkehr zugelassen.

7.14. Nachtweide- verkehrsberuhigte Zone

GMR Hr. Ganzer informiert darüber, dass in der verkehrsberuhigten Zone / der Nachtweide mehrmals Kontrollen durch das Ordnungsamt der Verwaltung erfolgten.

7.15. Kulturausschusssitzung

Nach kurzer Information des Bürgermeisters zum aktuellen Stand der Heidefestvorbereitung, erfragt GMR Hr. Ganzer ob das Geld für die Gedenktafel für die Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges noch zur Verfügung steht. Es ist die Frage offen, wo die Tafel aufgestellt werden soll und welcher Text vorgesehen ist. GMR Hr. Ganzer soll hierzu Vorschläge machen.

7.16. Dank für die Bank und den Tisch

Der Bürgermeister dankt dem GMR Hr. Sienholz für die im Dorfkern von Lindhorst aufgestellte Bank und den Tisch.

7.17. Breitbandversorgung wird erläutert

Der Verbandsgemeindebürgermeister, Hr. Schmette teilt mit, dass in der nächsten Verbandsgemeinderatssitzung der aktuelle Stand der Breitbandversorgung erläutert wird. Die Sitzung findet am Montag, d. 22.08.2016 um 19 Uhr im Bürgerhaus Rogätz statt. Alle Gemeinderäte und Bürger sind herzlich eingeladen.

zu 10 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Es wurde kein Beschluss im nichtöffentlichen Teil gefasst.

zu 11 Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister schließt um 20.30 Uhr die Sitzung.

Eckhard Liebrecht

Christine Jacob

Bürgermeister

f.d.Richtigkeit